

VIADRINA

FRANKFURT (ODER)



Erfahrungsbericht Auslandsstudium

veröffentlicht werden?			
[X]Ja []Nein			

1) Darf der Bericht anonymisiert, also ohne Ihren Namen und E-Mail, auf der Webseite der Viadrina

2)	Darf auf Anfrage eines interessierten <u>Viadrina-Studierenden</u> Ihr Erfahrungsbericht samt Ihrer Kontaktdater
	an diese/n weitergeben werden?
	[X] Ja [] Nein

3) Bitte bestätigen Sie, dass Sie im Erfahrungsbericht nicht direkt die Namen dritter Personen (Dozierende/-r, Vermietende/-r) aufführen.

[X] Ja [] Nein - in diesem Fall wird Ihr Bericht nicht veröffentlicht.

4) Bitte beachten Sie, dass Sie nur Fotos verwenden dürfen, die Sie selber gemacht haben und nicht aus Drittquellen stammen (aus dem Internet etc.). Mit der Zusendung geben Sie der Europa-Universität Viadrina die Nutzungsrechte an den Fotos für die evtl. Veröffentlichung des Berichtes auf unserer Webseite. Die Urheberrechte bleiben bei Ihnen.

[X] Ja, ich bestätige, dass alle Fotos meine eigenen sind.

Es würde uns freuen, wenn Sie auf folgende Punkte eingehen (der Bericht sollte mindestens 2 Seiten haben, für die maximale Anzahl an Seiten gibt es keine Begrenzung):

- Vorbereitung (Empfehlungen zur Planung, was ist zu beachten z.B. ggf. für Visa, Versicherung, Anreisemöglichkeiten? Wie sah die Bewerbung an der Gasthochschule aus? Gab es Einführungsveranstaltungen an der Gastuni? Waren diese verpflichtend und zu welchem Datum fanden Sie statt? Gab es ein Tutoren/Buddy-Angebot?)
- Unterkunft (Wie haben Sie eine Unterkunft gefunden? Haben Sie Tipps dazu, z.B. was vermieden werden sollte? Gab es Studierendenwohnheime? Mietkosten? Welche Wohngegend würden Sie empfehlen?)
- Studium an der Gasthochschule (Wie sah der Unialltag aus? Anwesenheitspflicht? Welche Kurse haben Sie belegt? Durften Sie Kurse verschiedener Fakultäten wählen? Link zu den Kurslisten der Partneruni. Wie laufen die Prüfungen ab? Wurden Sprachkurse angeboten? Wie fanden Sie die Uni allgemein und das Betreuungsangebot für Austauschstudierende?)
- Alltag und Freizeit (Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten insgesamt, bzw. wie viel Geld sollte monatlich zur Verfügung stehen? Kosten und Tipps bzgl. der öffentlichen Verkehrsmittel? Freizeit- Sportangebote?)
- Fazit (schlechteste und beste Erfahrung)
- Verbesserungsvorschläge/Feedback (Wie können wir, Ihrer Meinung nach, unsere Austauschprogramme verbessern, z.B. bezgl. der Beratung, gewährter Informationen, des Bewerbungsverfahrens an der Viadrina?) -Dieser Abschnitt soll der Abteilung für Internationale Angelegenheiten der Viadrina als Feedback dienen und wird nicht veröffentlicht.





VIADRINA

FRANKFURT (ODER)

Vorbereitung

Wer Visa braucht soll es rechtzeitig beantragen. Die deutsche Versicherung hat vollkommen gereicht. Zur Anreisemöglichkeiten: Paris erreicht man mit Bus, Zug oder Flugzeug. Es empfiehlt sich ein Ticket rechtzeitig zu buchen, wenn man mit der Bahn dahinfährt. Die relativ kurze Entfernung ermöglich bei Gelegenheit auch Rückreisen nach Deutschland an Feiertagen.

Die wichtigste Sache, mit der man anfangen muss, ist die WG/Zimmersuche. Wenn man sich für die Residenz bewerben will, muss man auch die Unterlagen (z.B. Referenz eines Professors der Viadrina, etc.) rechtzeitig schicken.

Anfang des Jahres gab es ein nationaler Streik in Frankreich. Die Uni wurde auch davon betroffen. Als ich Anfang Februar in Paris ankam, war das Unipersonal unterbesetzt und überfordert. Das Personal war trotzdem immer sehr nett und hilfsbereit. Weil ich wegen der Streiks später in Paris ankam konnte ich nicht an einer Einführungsveranstaltung teilnehmen. Die wichtigste Information für die Vorbereitung, bzw. Kurse zu belegen. findet man immer auf der Seite der Sorbonne. Den Uni-Kalender musste ich per Email anfordert. Man bekommt normalerweise einen Tutor. Meiner hat sich aber nur sehr spät gemeldet.

Unterkunft

Als ich die Wohnungssuche fast aufgegeben hatte bekam ich eine gute Nachricht: eine Freundin von einer Freundin konnte mir ihre Wohnung in Paris für das Semester vermieten, weil sie in eine andere Stadt für eine Ausbildung gehen musste. Die Suche ist normalerweise nicht einfach. Es kann sein, dass es sich wegen der Covid-Krise geändert hat. Ich würde auf jedem Fall empfehlen alle Facebook-Gruppen für Studenten in Paris zu besuchen und bei Studapart, leboncoin, appartager, roomlala, etc. rechtzeitig ein Zimmer suchen. Hier muss man aber aufpassen und kein Geld einfach überweisen, "um das Zimmer zu sichern". Es gibt leider auch viele Betrüger.

Es lohnt sich bestimmt auch bei der Residenz der Sorbonne sich zu bewerben. Am bestens ist aber Bekannte und Freude in Paris zu fragen, da hat man bessere Chancen unbürokratisch (ohne Garanten und Vertrag) etwas nicht so außerhalb zu bekommen. Die besseren Stadteile in Paris sind die Arrondisements 10, 11, aber auch 18 und 19 sind sehr populär. Alle Stadteile sind trotzdem interessant. Ich habe in dem 10ten, gewohnt. Da hat man alles was man braucht: Parks, Geschäfte, Bars.

Für ein Zimmer muss man mit mindestens 700€ rechnen. Bei der Studentenresidenzen hat man noch Chancen weniger zu bezahlen.

Studium an der Gasthochschule

Anders als ich gehört hatte, war Anwesenheitspflicht nicht die Regel. Ich hatte nur Anwesenheitspflicht bei einem Kurs von vier (RRHH, Relations Professionelles, Marketing de la Distribution und International Economics). Die ersten drei Kurse waren auf Französisch. Besonders interessant war der Kurs RRHH, da der Kurs an Management-Studenten gerichtet ist und die wichtigsten Bereiche abdeckt, die für Unternehmen nützlich sein können.

Alle meine Kurse habe ich bei der Ècole de Management (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät) belegt. Hier kann man alle Kurse sehen, die für ausländischen Studenten belegbar sind: https://www.pantheonsorbonne.fr/international/foreign-students/exchange-student-application-bachelor-

master/liste-des-cours-ouverts-aux-etudiants-en-echange/

Man darf auch Kurse bei der École d'Économie machen. Man kann natürlich auch Sprachkurse machen. Die Art der Vorlesungen ist unterschiedlich. Manche Vorlesungen sind frontal. Ich hatte einen Kurs wo der Professor sein Unterricht gab und die Studenten eine Präsentation in Gruppen für die nächste Sitzung machen mussten. Diese Art Vorlesung war besonders interaktiv und praktisch. Andere Professoren stellen ppt-Präsentation zur Verfügung. Bei anderen dagegen muss Notizen in der Vorlesung machen.

Prüfungen gab es nicht in diesem Semester, da die Covid-krise ausbrach. Die Noten wurden auf Basis von Hausarbeiten und Gruppenpräsentation vergeben. Ich fand die Universität allgemein gut. Die Vorlesungen finden in verschieden Gebäude und verschieden Zeiten statt, z.B. an spätem Nachmittag oder Wochenenden statt. Die Sorbonne selbst hat als historische Uni schon einen besonderen Charm. Man kann Stunden im Campus verbringen, es gibt immer etwas Neues zum Entdecken.





Ein allgemeiner Führer für die ersten Tage findet man unter:

https://www.pantheonsorbonne.fr/fileadmin/Service_SCUIO/Guide_etudiant/Livret_Accueil_2019_2020_web.pdf Für die École de Management:

http://www.pantheonsorbonne.fr/fileadmin/UFR06/Brochures/2019/quide e tudiant 2019-2020.pdf Die Sorbonne hat ein Moodle ähnliches System. Dort kann man z.B. die ppt-Präsentationen herunterladen.

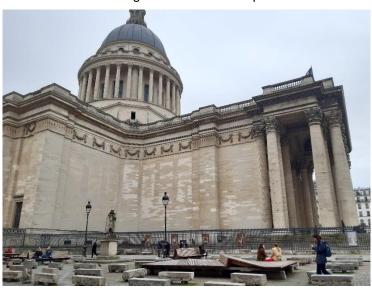


Alltag und Freizeit

Die gesamten Lebenshaltungskosten können die 1.500€ pro Monat erreichen. Davon der größte Anteil ist die Miete (mindestens 500€). Generell sind die Lebensmittelpreise höher als in Deutschland. In der Stadt findet man einen Supermärkt an jeder Ecke. Wenn man vorhat viel auszugehen muss man extra Kosten mitrechnen.

Die Stadt ist beguem zum Fahrrad zu fahren. Wenn man nicht in der Stadt lebt oder im Winter muss man ein Ticket/Karte für den öffentlichen Verkehr kaufen. Der Studentenausweis der Uni gilt leider nicht als Ticket in Paris, wie bei der Viadrina.

Ansonsten bietet Paris und Umgebung (normalerweise, ohne Covid) alle möglichen kulturellen Angebote. Die Sorbonne bietet eine große Auswahl an Sportkurse.



Land:_FRANKREICH	
Ausländische Universität:	UNIVERSITÄ

Studiengang an der Viadrina:

T SORBONNE PANTHEON 1 Vorlesungsbeginn und Prüfungsende im Ausland: __03/02/2020_bis _12/06/2020_

[]BA[X]MA





Fazit (schlechteste und beste Erfahrung)

Die einzige schlechte Erfahrung war die Covidkrise. Es gab dagegen viele gute Erfahrungen, die beste vielleicht war die Großzügigkeit der anderen Studenten, ihre Bereitschaft zu informieren und unterstützen. Ich würde auf jedem Fall ein Auslandsemester in Paris empfehlen.